

**Methodenblatt**

Name:

Klasse / Kurs:

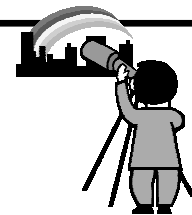
Fach:

Datum:

Version 2 –Ri2009-

Anzahl der Seiten: 2

Methode: (Zukunfts-) **Szenarioanalyse**  
einfache methodische Vorgehensweise



<b>Einsatz und Zweck der Methode</b>	<p>Die Szenario-Methode soll - ausgehend von der realen derzeitigen Situation - einen Blick in die Zukunft werfen. Dabei werden anhand von denkbaren Entwicklungsmustern verschiedene Wege – positive wie negative - beschrrieben werden, so dass die Situationen in der Zukunft unterschiedlich sein werden.</p> <p>Die Szenarioanalyse wird eingesetzt, um Planungs- und Projektionshorizonte zu erstellen. Die Methode zeichnet nicht nur Zukunftsbilder sondern es werden auch ihre Entstehungs-/Entwicklungspfade deutlich. Sie fördert zusammenhängendes, vernetztes Denken.</p>
<b>Handlungsphasen</b>	Planen, Entscheiden, Ausführen
<b>Darstellung</b>	
<b>Verlauf</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine reale (wirkliche) gegenwärtige Situation (Ausgangslage) wird beschrieben.</li> <li>• Der Analysezeitraum wird bestimmt (in Tagen oder Monaten oder in Jahren)</li> <li>• Einflussfaktoren, die die Entwicklung des Untersuchungsgegenstandes verändern können, werden in einer Faktorenliste gesammelt. Es kann sich dabei sowohl um quantitative als auch um qualitative Angaben handeln.</li> <li>• Die unterschiedliche Wirkung der Einflussfaktoren wird dargestellt (Entwicklungspfade A bis C). Dabei werden drei Möglichkeiten in Betracht gezogen:             <ol style="list-style-type: none"> <li>A) Positives Extremszenario – best case – die günstigste (beste) Annahme</li> <li>B) Trendszenario – die derzeitige Situation wird in die Zukunft fortgeschrieben - "weiter-so-wie-bisher-Szenario" – Zukunft wird als "verlängerte Gegenwart" interpretiert</li> <li>C) Negatives Extremszenario – worst case – die schlimmste Annahme</li> </ol> </li> <li>• Es ergeben sich drei Resultate (Szenario A; B und C). Diese werden verglichen → Fazit.</li> </ul>

<b>Anmerkungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Wahrscheinlichkeit des Trendszenarios ist höher als die Wahrscheinlichkeiten der Extremszenarien.</li><li>• Je mehr Zeit vergeht (Je länger die Zeitachse ist), desto mehr Unwägbarkeiten können auftreten und die Zukunftsbeschreibung ungenauer gestalten.</li><li>• Je mehr Einflussfaktoren wirken, desto ungenauer wird das Ergebnis.</li><li>• Es ist natürlich auch möglich, weitere Entwicklungsmöglichkeiten zu berücksichtigen, so dass sich zwischen den Extremergebnissen (schlimmstenfalls, bestenfalls) weitere Resultate bilden werden.</li></ul> <p>▶ <b>Als Folge der Szenarioanalyse lassen sich Maßnahmen erarbeiten, die positive Entwicklungen fördern bzw. negativen Entwicklungen entgegensteuern.</b></p>
<b>Anwendungsbeispiele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Szenario zur Bevölkerungsentwicklung</li><li>• Konjunkturverläufe</li><li>• Szenario zur Umweltproblematik</li><li>• Szenario zur Entwicklung der Automobilbranche</li></ul>
<b>Notizen</b>	